

# Programmhinweise zum "Jahr des Kindes"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **83 (1979)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317868>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## PROGRAMMHINWEISE ZUM «JAHR DES KINDES»

TV-Kindernachrichten immer am 1. Montag des Monats, 17.30 Uhr.

Radio-Kindernachrichten immer am 3. Montag des Monats, 17.15 Uhr.

Im Rahmen der Reihe «*Wie andere auch*» läuft in den Monaten März/April eine vierteilige Serie über Probleme *behinderter Kinder*; gedacht ist diese Reihe für 10- bis 12jährige Zuschauer.

Am 2. Mai strahlt das Ressort «Jugend» den Kinderspielfilm «*Zu klein in einer grossen Welt*» aus, der nach einer Geschichte von Max Bolliger vom Fernsehen DRS zusammen mit dem Südwestfunk (SWF) und dem Schweizer Schul- und Volkskino (SSVK) gedreht wird.

Zum «*Tag der Umwelt*» am 5. Juni sendet das Fernsehen DRS in der Jugend-tv vom 9. Juni einen Film zur Aktion «*Un arbre un enfant*».

Der 1. August ist zum «*Tag der Begegnung*» erklärt worden. Ihm trägt die Jugend-tv Rechnung mit der nochmaligen Ausstrahlung von «*Schwamm-schlacht*» vier Tage zuvor. Für den Nationalfeiertag der Schweiz selber ist eine *Eigenproduktion* des Ressorts «Jugend» zum «Jahr des Kindes» vorgesehen.

Am Betttag (16. September) wird ein Beitrag gezeigt, der über die *Schweizer Projekte für die Kinder der Dritten Welt* informiert. Ebenfalls im September wird ein Dokumentarfilm von Mario Cortesi ausgestrahlt werden (Jugend-tv) mit dem vielsagenden Titel «*Der Duft der grossen weiten Welt*», welcher möglichst viele Aspekte des Rauchens beleuchten wird.

Im Oktober strahlt die Eurovision einen gross angelegten Filmbericht aus über Gegenwart und Zukunft unserer Meere. «*Das Meer muss leben*» zeigt den schier unendlichen Reichtum des Ozeans, aber auch die zum Teil irreparablen Schäden, die ihm der Mensch zugefügt hat. Mitbeteiligt an dieser grössten Produktion im «Jahr des Kindes» sind 17 Länder: Das Thema geht uns alle an, insbesondere die junge Generation, in deren Händen die Zukunft der Meere liegt.

Hinweise auf 20 Jahre *Recht des Kindes* beschliessen im November die grösseren Beiträge zum «Jahr des Kindes».

## FÜR PRO JUVENTUTE IST JEDES JAHR EIN JAHR DES KINDES

Pro Juventute arbeitet in der Schweizerischen Kommission für das «*Jahr des Kindes*» mit, da sie immer zur Zusammenarbeit mit Institutionen bereit ist, die sich um das Kind bemühen. Bewusst verzichtet sie aber auf sensationelle «Rosinen» im «Jahr des Kindes», denn Kindernot ist nicht mit Sensationen zu lösen. Doch will Pro Juventute in diesem Jahr gewisse Schwerpunkte setzen und zugleich versuchen, in den Erwachsenen das Verständnis für die Welt des Kindes zu vertiefen.

Pro Juventute geniesst für ihre Arbeit das Verständnis weiter Kreise, trotzdem sind dieselben oft sehr wenig über den grossen Aufgabenkreis orientiert. Unsere Kinder verkaufen die Marken; man erklärt ihnen deren Bedeutung, aber 1979 dürfte man sie doch etwas mehr über die Aufgaben orientieren:

Seit 65 Jahren, heute in 190 Bezirkssekretariaten (wovon 132 in der deutschen Schweiz) mit 6000 Mitarbeitern, bemüht sich Pro Ju-